

Claus Offe
Berufsbildungsreform
Eine Fallstudie
über Reformpolitik

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Vorbemerkung 7

- I. Staatstheoretische Perspektiven der Untersuchung der Berufsbildungsreform 9
 1. Das Konzept des kapitalistischen Staates 20
 2. »Integration« als allgemeiner Typus staatlicher Reorganisationsstrategien 31
- II. Das Berufsbildungsgesetz 1969: die gescheiterte Integration 51
 1. Die Gesetzgebungsgeschichte und das Integrationsniveau des politischen Entscheidungsprozesses 51
 2. Das Integrationsniveau der materiellen Regelungen des BBiG 59
 3. Forschungsfragen zur Berufsbildungspolitik 72
- III. Eine allgemeine Topographie von Reformansätzen 82
- IV. Betriebliche Strategien in der beruflichen Bildung 101
 1. Das Angebot von Ausbildungsplätzen 105
 2. Die Rekrutierung von Auszubildenden 116
 3. Die Ausbildung im Betrieb 124
 4. Das Prüfungswesen in der betrieblichen Berufsausbildung 136
 5. Die Ausgebildeten auf dem Arbeitsmarkt 143
- V. Die Auslöserbedingungen der Berufsbildungsreform 157
 1. Ein Modell der Thematisierung politischer Probleme 158
 2. Auslösende Bedingungen der Thematisierung der Berufsbildung nach 1969 172
- VI. Das Verlaufsmuster der Reformpolitik (I) 201
 1. Steuerung durch Verbote und Anreize 210

2. Infrastrukturelle Steuerung	237
3. Prozedurale Steuerung	264
VII. Das Verlaufsmuster der Reformpolitik (II)	285
1. Legitimationsmuster in der Berufsbildungsreform	287
2. Hypothesen über eine Strukturkrise des Systems staatlicher Organisationsmittel	302
Abkürzungsverzeichnis	317
Literaturverzeichnis	318